

NDB-Artikel

Hermann von Kärnten (*Hermannus Carinthia*, – *Dalmata*, – *Slavus*, – *secundus*) Übersetzer, 1. Hälfte 12. Jahrhundert

Leben

H.s. Volkszugehörigkeit ist unsicher. Zur Unterscheidung von Hermann von Reichenau wird er oft im Mittelalter Hermannus secundus genannt. Er war in Chartres oder Paris Schüler des Thierry von Chartres. In Spanien lernte er Arabisch. Seine Übersetzung Zaelis Fatidica (De revolutionibus des Saul ben Bischr.) 1138 aus dem Arabischen setzt schon einen längeren Aufenthalt in Spanien voraus. Bis 1142 lebte er dort, wahrscheinlich zeitweise in Toledo. Anschließend kehrte er nach Frankreich zurück und ist 1143 in Toulouse und Beziérs nachweisbar. – Er übertrug aus dem Arabischen ins Lateinische mathematische und astronomische Werke, so 1143 die Planisphäre des Ptolemaeus mit arabischem Kommentar (herausgegeben von J. L. Heiberg, *Ptolemaei opera astronomica minora*, 1907, S. 225-59). Gemeinsam mit Robert von Chester übersetzte er außerdem für Petrus Venerabilis, Abt von Cluny, den Koran (gedruckt Basel 1543 und öfters) und verfaßte dazu 2 polemische Schriften gegen die Sarazenen. In seinem einzigen, 1143 vollendeten, selbständigen Werk „De essentiis“ verrät er größere Kenntnis der arabischen Literatur als seine Zeitgenossen. H. kannte wohl kaum die Werke des Aristoteles selbst, aber auf Grund der von ihm angefertigten Übersetzung des Maius Introductorium des Abu Ma'Schar war er in der Lage, die Metaphysik und Naturphilosophie des →Aristoteles zu vermitteln. Beide Arbeiten waren daher für das Bekanntwerden der Aristotelischen Philosophie im 12. Jahrhundert von großer Bedeutung. Sein Schüler war Rudolf von Brügge.

Werke

De essentiis, hrsg. v. P. M. Alonso, in: *Miscellanea Comillas V*, Comillas (Santander) 1946, S. 1-104 (mit *Einl.*, *W-Verz.*).

Literatur

J. P. Migne, *Patrologiae cursus completus* 189, Sp. 658 f.;

Ch. H. Haskins, *Studies in the Hist. of Mediaeval Science*, Cambridge, USA, 1924, S. 43-66 (mit *Angaben üb. H.s. Überss. u. Beschreibung d. Hss.*);

R. Lemay, *Abu Ma^c Shar and Latin Aristotelianism in the Twelfth Century*, Beirut 1962;

H. Schipperges, *Die Assimilation d. arab. Med. durch d. lat. MA*, = *Sudhoffs Archiv*, Beih. 3, 1964;

G. Sarton, Introduction to the Hist. of Science II, Baltimore 1931 (*W-Verz.*);
Überweg.

Autor

Hans Jürgen Rieckenberg

Empfohlene Zitierweise

, „Hermann von Kärnten“, in: Neue Deutsche Biographie 8 (1969), S. 646-647
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
